

Volkstimme

Einzelpreis 10 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die „Volkstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends... Verantwortlich: Redakteur Albert Pauli, Magdeburg...

Anzeigensätze in Goldbroschüren: Die 10erpatrone, 27 Millimeter breite Nonpareilpatrone...

Nr. 200.

Magdeburg, Freitag den 28. August 1925.

36. Jahrgang.

Einladung zu Verhandlungen.

Die französische Antwortnote.

Die französische Antwortnote zur Sicherheitsfrage, die am Montag nachmittag dem deutschen Außenminister Stresemann durch den französischen Botschafter überreicht worden ist, wurde am Mittwoch nachmittag der Öffentlichkeit übergeben.

Die deutsche Regierung scheint die französische Antwortnote für eine geeignete Grundlage für weitere Verhandlungen über den Sicherheitspakt zu halten. Sie soll die Absicht haben, auf diese Note lediglich mit einer kurzen Empfangsbefestigung zu antworten.

Damit scheint das Stadium der Verhandlungsform durch Notenwechsel endgültig verlassen zu sein und durch eine Konferenz der verantwortlichen Außenminister und Ministerpräsidenten in absehbarer Zeit sichergestellt zu sein.

Offenbar beurteilt die deutsche Regierung auch in hohem Maße die Briand-Note günstig. Der Hinweis darauf, daß einer allgemeinen Abrüstung der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund vorausgehen müsse, scheint die Neigung zum Eintritt bei der deutschen Regierung verstärkt zu haben.

Wie weit diese in Regierungskreisen geäußerten Auffassungen von den hinter der Regierung stehenden Parteien geteilt werden, muß sich sehr bald zeigen. Wenn die deutsche Regierung jetzt schon die kommende Konferenz vorbereitet, werden die Deutschnationalen nicht mehr in der Lage sein, mit Ausflüchten und Redensarten die Verantwortung für diese Verhandlungen von sich abzuwälzen.

Nebenfalls ist es für die Stellung der Reichsregierung zur neuen Ententebezeichnung, daß die Antwort, die übrigens bereits am Mittwoch abend abgegeben ist, im Kabinett einstimmig beschlossen worden ist.

Wortlaut der Note.

Im Eingangspassus der französischen Antwortnote stellt die französische Regierung mit Befriedigung fest, daß beide Regierungen bereit sind, den Frieden Europas auf eine Verständigung gestützt zu sehen, die den Völkern ergänzende Sicherheitsgarantien verschafft.

Mit Befriedigung hat die französische Regierung festgestellt, daß die deutsche Regierung nicht beabsichtigt, den Abschluß eines Sicherheitspaktes von einer Änderung der Bestimmungen des Friedensvertrags abhängig zu machen.

Frankreich ist sich bei seiner Achtung vor den internationalen Verpflichtungen der Vertragsbestimmungen, auf welche die deutsche Note anspielt, durchaus bewußt und hat nicht die Absicht, sich irgendeiner Bestimmung der Völkerbundsatzung zu entziehen.

bund die aufrichtige Absicht der Innehaltung seiner internationalen Verpflichtungen zur ersten Bedingung macht.

Zu Übereinstimmung mit ihren Alliierten ist die französische Regierung der Ansicht, daß weder der Friedensvertrag noch die Rechte, die nach diesem Vertrag Deutschland und den Alliierten zustehen, beeinträchtigt werden dürfen.

Garantien für seine Durchführung oder die Bestimmungen, welche die Anwendung dieser Garantien regeln und in gewissen Fällen ihre Erleichterung vorsehen, durch die in Aussicht genommenen Abmachungen geändert werden.

Die Alliierten sind nach wie vor überzeugt, daß die Zugehörigkeit zum Völkerbund für Deutschland, nachdem es seinen Eintritt vollzogen hat, das sicherste Mittel sein würde, um seine Wünsche zur Geltung zu bringen.

Eintritt Deutschlands in den Völkerbund ist die einzige dauerhafte Grundlage einer gegenseitigen Garantie und eines europäischen Abkommens. In der Tat kann ein Staat Vorbehalte nicht von außen her wirksam zum Ausdruck bringen.

Die französische Regierung ist nicht berechtigt, im Namen des Völkerbundes zu sprechen. Der Rat, der mit den von Deutschland vorgebrachten Vorbehalten befaßt worden ist, hat der deutschen Regierung seine Entscheidung mitgeteilt.

Die alliierten Regierungen können sich, was sie angeht, nur auf ihre früheren Erklärungen beziehen und nur wiederholen, daß nach ihrer Auffassung der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund nach Maßgabe des allgemeinen Rechtes die Grundlage für jede Verständigung über die Sicherheit bleibt.

Die deutsche Regierung hat hinsichtlich der Art und der Tragweite der Schiedsverträge, die zwischen Deutschland einerseits und Frankreich und Belgien als Signatarstaaten des Rheinpaktess sowie den andern Deutschland benachbarten Signatarstaaten des Versailler Vertrags andererseits abzuschließen sein würde, Vorbehalte gemacht.

Die deutsche Regierung hat hinsichtlich der Art und der Tragweite der Schiedsverträge, die zwischen Deutschland einerseits und Frankreich und Belgien als Signatarstaaten des Rheinpaktess sowie den andern Deutschland benachbarten Signatarstaaten des Versailler Vertrags andererseits abzuschließen sein würde, Vorbehalte gemacht.

Garantierung eines Schiedsvertrags herbeigehobenen Befürchtungen können einer objektiven Prüfung nicht standhalten. Nach dem in Aussicht genommenen System entscheidet der Garant nicht frei und einseitig darüber, wer der Angreifer ist.

beim ersten Anzeichen einer Gefahr nicht unterlassen wird, zu diesem Zwecke seinen ganzen Einfluß geltend zu machen.

Es erscheint nicht unmöglich, Bestimmungen zu formulieren, die das Funktionieren der Garantie (gleichviel, wer der Garant ist, und gleichviel, ob sich die Garantie auf die Grenze oder auf die Schiedsprechung bezieht) der Art der Verletzung, den Umständen des Falles und dem durch die unmittelbare Anwendung der Garantie geforderten Grade der Schnelligkeit anpassen.

Unparteilichkeit der Entscheidungen sicherzustellen, ohne der Unmittelbarkeit und Wirksamkeit der Garantie zu schaden.

Zusammenfassend kann die französische Regierung gegenüber den drei wesentlichen Punkten der deutschen Note vom 20. Juli 1925, in Übereinstimmung mit ihren Alliierten, und ohne sich der rechtmäßigen Anwendung irgendeiner Bestimmung der Völkerbundsatzung entziehen zu wollen, nur ihre vorliegenden Bemerkungen über die Notwendigkeit einer gewissenhaften Achtung vor den Verträgen bestätigen.

Wie gerecht und vernünftig sind und zugleich mißbräuchliche und ungerechtfertigte Auslegungen und Anwendungen ausschließen.

Die französische Regierung ist sich, in Übereinstimmung mit ihren Alliierten, der Schwierigkeit und der Verzögerungen bewußt, die die Fortsetzung einer Verhandlung über so delikate Fragen auf dem Wege des Notenwechsels mit sich bringt.

Nach diesen in Aufrichtigkeit dargelegten vorbereitenden Ausführungen, die zur Vermeidung jedes Mißverständnisses bestimmt sind, ladet die französische Regierung, in Übereinstimmung mit ihren Alliierten, die deutsche Regierung ein, auf diesen Grundlagen

in eine Verhandlung einzutreten, mit dem Willen, zu einem Vertrag zu gelangen, dessen Abschluß Frankreich zu seinem Teile lebhaft wünscht.

Zwei Erklärungen.

Der französische Botschafter in Berlin hat die Übergabe der französischen Note durch die beiden folgenden Erklärungen ergänzt, die durch gleichlautende Erklärungen des englischen Botschafters und des belgischen Gesandten bestätigt worden sind:

1. Frankreich und seine Alliierten würden es für zweckmäßig halten, wenn die juristischen Sachverständigen der Außenministerien von Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien so bald als möglich zusammentreten, um dem Vertreter des Deutschen Reichs die Möglichkeit zu geben, die Ansichten der alliierten Regierungen über die juristische und die technische Seite der zur Erörterung stehenden Fragen kennenzulernen.

2. Nachdem diese Vorarbeit erledigt ist, könnten die Außenminister Deutschlands, Belgiens, Frankreichs und Großbritanniens eine Zusammenkunft verabreden, von der die alliierten Mächte eine Bescheinigung der endgültigen Lösung der vorliegenden Fragen hoffen.

Durch diese Erklärungen wird der Schluß der französischen Note noch einmal kräftig unterstrichen: Die Sicherheitsfrage muß aus dem Stadium des Notenwechsels heraus in das Stadium der persönlichen Verhandlungen gebracht werden.

Der gelbe Stahlhelm.

Einem sozialdemokratischen und freigewerkschaftlich organisierten Menschen braucht man nicht mehr zu beweisen, daß die sogenannten „Nationalen“ lediglich Schrittmacher der Schwerindustrie und des Großgrundbesitzes sind, und das alles „vaterländische“ Geschrei nur Gutgläubige und Dumme über den arbeiterfeindlichen Charakter der Rechtsparteien täuschen soll.

Verschiedenerlei Landes-Amnestie.

Preußen hat seine Landesamnestie sofort auf dem Verordnungswege durchgeführt, die, sobald Mängel ihr auch anhaften, doch vielen die sofortige Freiheit bringt. Darauf kam es an. Die schimpfenden Kommunisten aber mögen ihren Blick nach Bayern und Thüringen richten, deren Regierungen sich nicht zu einer solchen Notverordnung aufraffen. Dort wird nun bis zum Zusammentritt der Landtage die Einzelamnestie einsehen, bei der selbstverständlich — durch keine Rechtsamneisung beengt — die Günst die Hauptrolle spielt.

Im Anschluß an die Reichsamnestie für politische Vergehen beabsichtigt auch die bayerische Regierung einen „Gnadenerlaß“, durch den die der Reichsamnestie entsprechenden von bayerischen Landesgerichten verhängten Strafen amnestiert werden sollen. Da dieser Erlaß jedoch der Mitwirkung des zurzeit nicht versammelten Landtags bedarf, wird die Regierung vorläufig Einzelbegnadigungen vornehmen. Die „Münchener Post“, das Organ der Bayerischen Volkspartei, deutet an, daß auf diese Weise die Begnadigung nach Ermessen der Regierung auch auf solche Fälle ausgedehnt werden könne, die in der Reichsamnestie keine Berücksichtigung gefunden hätten. In Betracht kämen dabei vor allem die Verurteilten des Hitlerprozesses und seiner Nebenprozesse.

Die thüringische Regierung hat es überhaupt nicht eilig mit der Amnestie. Kommen doch hier in der Hauptsache Arbeiter in Frage, die in schlimmer Zeit aus Not und Erbitterung sündigten. Obwohl die sozialdemokratische Fraktion des Thüringischen Landtags schon am 25. März einen Entwurf eines Amnestiegesetzes einbrachte, hat die Regierung noch nichts über ihre Amnestieabsichten verlauten lassen. Damals erklärten die bürgerlichen Parteien, sich ihre Stellungnahme vorbehalten zu müssen. Das haben sie heute getan. Trotz Drängens der sozialdemokratischen Fraktion konnte sich der Gesetgebungsausschuß nicht dazu entschließen, sich mit der Amnestie zu befassen.

Die sozialdemokratische Fraktion hat deshalb jetzt den Antrag auf sofortige Einberufung des Landtags gestellt. Da auch die Kommunisten für diesen Antrag eintreten werden, wird der Landtag in kürzester Zeit zusammentreten müssen. In dem sozialdemokratischen Amnestieentwurf wird Straffreiheit gefordert für Straftaten, die im Zusammenhang mit den durch die Inflation oder durch die Lebensmittelknappheit hervorgerufenen Unruhen oder durch das Einrücken der Reichswehr in Thüringen begangen worden sind oder zwecks Abwehr monarchistischer Bestrebungen oder bei Kundgebungen für die republikanische Staatsform oder im Kampfe um die Lohn- und Preisgestaltung.

Ausgeschlossen von der Straffreiheit sollen Verbrechen gegen das Leben, Brandstiftung, vorsätzliche Gefährdung von Eisenbahntransporten und der Gebrauch von Sprengstoffen bleiben.

Unverständliches Urteil.

Ein interessanter Landesverratsprozeß begann am Mittwoch vor dem vierten Strafsenat des Reichsgerichts in Leipzig. Es hatte sich der Baueschlosser Franz Hecht aus Straubing in Bayern wegen Verbrechen nach § 88 des Strafgesetzbuchs zu verantworten.

Hecht war im Jahre 1918 in die Fremdenlegion eingetreten und wurde während des Krieges in Marokko zur Niederhaltung der aufständischen Eingebornen verwendet. Gegen seine eignen Landsleute hat er nicht gekämpft. Als der Krieg ausbrach, konnte er seiner Dienstpflicht in Deutschland nicht nachkommen, da jede Flucht aus der Fremdenlegion mit dem Tode bestraft worden wäre. Im Jahre 1918 wurde er mit mehreren Fremdenlegionären in das Konzentrationslager nach Frankreich zurückgebracht. Infolge der Qualen, die Hecht auszuhalten hatte, war es ihm jedoch unmöglich, bis Kriegsende dort zu verbleiben, und er ging freiwillig nach Afrika zurück. Nach Kriegsende wurde er aus der Fremdenlegion entlassen und kehrte nach Deutschland zurück. Da er jedoch keine Arbeit fand, trat er wieder in die Fremdenlegion ein. Im Jahre 1924 wurde er wegen Krankheit mit Rente entlassen und im Jahre 1925 wegen Landesverrats verhaftet.

Der Angeklagte schilderte in kurzen Zügen seine Leidensgeschichte, woraus hervorgeht, daß es ihm gar nicht möglich war, bei Kriegsbeginn nach Deutschland zurückzukehren und seiner Dienstpflicht zu genügen. Wenn er 1918 nicht in dem Konzentrationslager in Frankreich blieb, so nur deswegen, weil er hier viel qualvoller behandelt wurde als in Afrika.

Der Reichsanwalt plädierte für Bestrafung. Der Angeklagte hätte im Konzentrationslager in Frankreich bleiben und nicht wieder freiwillig ins Kampfgebiet gehen sollen. Er beantragte deshalb 5 Jahre Festungshaft.

Das Gericht verurteilte Hecht tatsächlich wegen Landesverrats zu der ungeheuren Strafe von fünf Jahren Festungshaft.

Dieses Urteil rief im Zuhörerraum große Empörung hervor. Es spottet aber auch jedem menschlichen Empfinden. Die Urteilsfindung mit den Konstruktionen von „Landesverrat“, wie sie sich in jüngster Zeit häufen, kann nur noch Kopfschütteln und Erbitterung auslösen und muß die oberste Rechtsbehörde des

Reiches um jedes Ansehen bringen. Was Reinsgericht kann sich auf diese Weise unmöglich machen. Es wird Zeit, daß endlich einmal für Wandel gesorgt wird.

Die polnischen Niederlagen.

Im großen Rechtsaal des Friedenspalastes im Haag wurde am Dienstag in öffentlicher Sitzung die Entscheidung des ständigen Internationalen Gerichtshofs im deutsch-polnischen Streitfall bezüglich bestimmter deutscher Interessen in Polnisch-Oberschlesien bekanntgegeben. Der Sitzung wohnten zahlreiche Diplomaten, darunter auch der deutsche und der polnische Gesandte, bei.

In der Entscheidung selbst weist der Gerichtshof in dreißig Seiten langen Rechtsausführungen die polnische Einrede der Unzuständigkeit des ständigen Internationalen Gerichtshofs zurück, erklärt das deutsche Rechtsersuchen als formell berechtigt und behält sich vor, demnächst in der Hauptsache zu verhandeln. Zugleich beauftragt das Gericht seinen Präsidenten gemäß Artikel 33 des Gerichtsstatuts die Termine für die Einreichung der Urträge und Ausführungen der Parteien für das weitere schriftliche Verfahren festzusetzen. Die Sitzung hatte 1½ Stunden Dauer.

Polen hatte behauptet, das Kalkstickstoffwerk in Chorzow (Oberschlesien) sei deutsches Reichseigentum und falle daher dem polnischen Staate zu. Deutschland betonte demgegenüber, daß die Chorzower Fabrik Privateigentum, also nicht zu „liquidieren“ sei. Ferner hatte Polen im Widerspruch zum Genfer Abkommen zwölf deutsche Grundbesitzer in Ostoberschlesien enteignet.

Gemäß dem Genfer Abkommen, das von Polen und Deutschland „unter den Auspizien des Völkerbundes“ geschlossen wurde, klagte Deutschland gegen Polen beim Haager Schiedsgericht auf Unterlassung dieser „Liquidierungen“. Dasselbe Polen aber, das mit Deutschland die Zuständigkeit dieses Schiedsgerichts vereinbart hatte, wendete nun — Unzuständigkeit ein. Jetzt ist es damit abgewiesen worden, wie erst vor wenigen Tagen vom Danziger Korridor-Schiedsgericht mit seinem Anspruch, den Durchgangsgüterverkehr Deutschland-Baltikum zu kontrolieren, zu unterbinden. d. h. zu schikanieren.

Die englisch-französischen Schuldenverhandlungen.

Es kann kaum mehr ein Zweifel darüber bestehen, daß sich eine Einigung zwischen England und Frankreich über das Schuldenproblem nicht erzielen läßt und daß auch das letzte Angebot des französischen Finanzministers Caillaux auf eine jährliche Zahlung von 12 Millionen Pfund Sterling als unannehmbar verworfen wurde. Man ist in London der Ansicht, daß außer der Höhe der Summe selbst auch die Art der Zahlung als unüberwindbares Hindernis anzusehen ist, da das französische Angebot, die Hälfte der Jahreszahlungen in deutschen Reparationsbons zu überweisen, in London unerwünscht ist. Man nimmt an, daß Caillaux mit den neuen englischen Vorschlägen zu einem außerordentlichen Kabinettsrat nach Paris zurückkehren wird.

Auch in Paris besteht der Eindruck, daß die Aussichten auf eine Einigung zwischen Frankreich und England gegenwärtig verschwindend gering sind. Es wird Caillaux im besten Falle gelingen, sich mit Churchill über gewisse prinzipielle Fragen zu einigen, die zur Grundlage eines späteren Abkommens dienen können. England scheint geneigt zu sein, eine Konferenz zur Regelung der Schulden zusammenzubringen, an der sich außer England und Frankreich auch die Vereinigten Staaten beteiligen sollen. In Frankreich scheint man diesen Gedanken abzulehnen, da die Lage Frankreichs auf dieser Konferenz insofern ungünstig wäre, als es dabei keine beiden Stäubiger vereint vorfinden würde. Auch Amerika dürfte eine besondere Aussprache mit Frankreich vorziehen.

Notizen.

Eduard Bernstein erkrankt. Eduard Bernstein hat einen leichten Schlaganfall erlitten, der ihn zwingt, das Bett zu hüten. Obwohl eine unmittelbare Gefahr nicht besteht, bedarf der Kranke jedoch unbedingter Ruhe, um so mehr, als sein hohes Alter die Widerstandskraft naturgemäß herabzusetzen werden lassen. Wir hoffen, daß der greise Vorkämpfer des sozialistischen Gedankens die Erkrankung bald und gründlich überwindet und daß er bald wieder in körperlicher wie geistiger Frische teilnehmen kann an den Kämpfen der Arbeiterklasse, denen er seit mehr als einem halben Jahrhundert seine Kraft gewidmet hat.

Landtagsbeginn in Preußen. Die parlamentarischen Arbeiten im Preussischen Landtag nehmen nach der Sommerpause am kommenden Montag wieder ihren Anfang mit einer Tagung des Hauptausschusses, der nachmittags um 2 Uhr zusammentritt und laufend den Etat erledigen will. Der Ausfluß wird sich zunächst mit dem Etat des Kultusministeriums beschäftigen.

Zollpolitik ein Kreditschub. Der Berliner Sonderkorrespondent des „Echo de Paris“ glaubt über den Besuch des Gouverneurs der Bank von England, Norman Montagu, und des amerikanischen Finanzmannes Strong in Berlin folgende Mitteilungen machen zu können: Der Präsident der Bank von England habe dem Reichsbankpräsidenten Schacht erklärt, daß Deutschland auf keine Kredite rechnen könne, solange die Regierung nationalisierende Umtriebe zulasse und die Reichsbank auf zweifelhafte Aktionen, wie die Stützung des Stinnes-Konzerns unternehme. Die beiden Finanzleute sähen die Ursache der wirtschaftlichen Schwierigkeiten Deutschlands in der ungesunden Finanz- und vor allem in der Zollpolitik des Reiches. Dem Reichszugler Luther gegenüber hätten sie betont, daß, wenn Deutschland eine finanzielle Unterstützung wünsche, es erst in den Völkerbund eintreten und den Garantiepakt annehmen müsse.

Staatliche Bergwerks-Aktiengesellschaft. Das preussische Staatsministerium beabsichtigt, die der staatlichen Bergwerksdirektion in Reddinghausen unterstellten Steinkohlenbergwerke nebst Zubehör in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln, die sich an die fast ausschließlich im Besitz des preussischen Staates befindliche Bergwerksgesellschaft Sibirnia anleihen soll. Es wird erwohnt, im Gegensatz zu der Preussag, der nur die Verwaltung und Ausbeutung des staatlichen Bergwerksbesitzes übertragen worden ist, der weitestgehenden Bergwerksgesellschaft das Eigentum zu übertragen. Der genaue Zeitpunkt der Gründung und die Höhe des Aktienkapitals stehen noch nicht fest. Die Aktien werden im Alleinbesitz des preussischen Staates bleiben.

Hindenburg bei Ludendorff. Hindenburg wird am Freitag, wie der „Völkische Beobachter“ zu berichten weiß, Ludendorff in seiner Villa in Ludwigshöhe bei München besuchen. Aus diesem Anlaß sollen auch noch einige andere Dienstgefahrten als Gäste geladen werden. Hindenburg hat während seines Aufenthalts in Bayern außer dem früheren Kronprinzen Rupprecht auch dem Prinzen Leopold einen Besuch abgestattet. Natürlich haben alle diese Besuche — wie man ausdrücklich berichtet — nur „privaten“ Charakter.

Wirth schreibt eine Broschüre. Die „Germania“ veröffentlicht eine Zuschrift aus Stuttgart, die zur Einigung im Zentrum macht nach der Formel: nur stille, kein Geräusch gemacht. Darin wird mitgeteilt, daß Wirth seine Haltung demnächst eingehend in einer Broschüre begründen werde.

Verstärkung im französischen Bankbeamtenstreik. Während in den letzten Tagen die Verhandlungen zu einer Entspannung geführt hatten, hat sich die Lage seit Mittwoch von neuem verschärft. Einige Pariser Banken haben am Dienstag ihren streikenden Angestellten mitgeteilt, daß sie wegen Berufsvergehens entlassen seien. Eine Versammlung der Streikenden hat daraufhin eine Entschliebung angenommen, in der betont wird, daß der Verzicht der Bankleitungen auf jegliche Strafmaßnahmen gegen die Angestellten wegen Beteiligung am Streik die erste Bedingung für die Wiederaufnahme der Arbeit sei.

Depeschen.

Briand über die französische Note.

Ab. Paris, 27. August. Der Minister für auswärtige Angelegenheiten, Briand, hat gestern Abend die Pressevertreter empfangen und sich über die Note geäußert. Zunächst teilte er mit, daß die Verzögerung in der Uebereicherung der Note durch einige leichte formelle Änderungen verursacht worden sei, die die Alliierten Frankreichs, besonders Belgien, erbeten hätten. Briand hob dann hervor, daß Frankreich in seiner Antwort bezüglich der drei Punkte, die er für wesentlich halte, nicht nachgebe, nämlich 1. Garantiepakt, 2. Eintritt Deutschlands in den Völkerbund ohne Ausnahme und Vorrechte, und 3. Unberücksichtigung der Verträge.

Nach Briand ist es so gut wie sicher, daß nach der Völkerbunds-Versammlung keine Konferenz der Alliierten stattfinden werde. Das allzulange Verfahren einer Konferenz würde wahrscheinlich durch Unterhaltungen zwischen den Außenministern der alliierten Länder ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit würden die Entscheidungen der juristischen Sachverständigen sowie die Einwände, die Deutschland machen könnte, besprochen werden.

Ende der Schuldenkonferenz.

Ab. London, 27. August. Der französische Finanzminister Caillaux ist heute vormittag nach Paris abgereist. Er erklärte in einer Unterredung mit einem Vertreter des Reuterschen Bureaus, er sei über das Ergebnis seines Besuchs sehr erfreut. Nach seiner Ankunft in Paris würde er noch heute Abend in einer Sitzung des französischen Kabinetts über seine Verhandlungen mit Churchill eingehend Bericht erstatten.

Die Dittze durchschwommen.

Ab. Barmünde, 27. August. Der Dauerchwimmer Kemmerich aus Hufum ist heute Nacht unweit der Westmole am Barmünder Strand angekommen. Er hat die 60 Kilometer lange Strecke von der Insel Fehmarn bis Barmünde in 22 Stunden zurückgelegt.

Blutiges Familiendrama.

Ab. Nordhausen, 27. August. Im benachbarten Nihleben ereignete sich am gestrigen Tage ein schreckliches Familiendrama. Der Landwirt Walter Lurin, der mit seinen Schwiegereltern und seiner Frau seit längerer Zeit in Zwistigkeiten lebte, erschloß nach kürzerem Wortwechsel seinen Schwiegervater, den Landwirt Hermann Junge. Mit einem zweiten Schuß brachte er seiner Frau eine schwere Bauchverletzung bei und tötete sich selbst darauf mit einem Schuß in die Schläfe.

Schweres Unwetter in Japan.

Ab. Tokio, 27. August. Durch sehr heftige Regenfälle wurden gestern in Tokio 40 000 Häuser und in Yokohama 1000 Häuser unter Wasser gesetzt. Mehrere Personen kamen in den Fluten um.



Es gibt Leute, die glauben, wenn ihnen die Haare ausgegangen sind, dann brauchten sie nur ein Haarpflegemittel zu nehmen und der Schaden wäre bald kuriert. Soll man sich mehr über den „Kinderglauben“ oder über die Dummheit solcher Leute wundern? Selbst Pixavon, das wunderbarste aller existierenden Haar-Pflegemittel, ist nicht imstande, ausgefallene Haare wieder hervorzuzaubern. Ueberhaupt kein Mittel bringt solche Zauberei fertig. Wer aber früh genug anfängt (d. h. ehe die Haare ausfallen) regelmäßig sein Haar mit Pixavon zu pflegen, wird sich gesundes, schönes und volles Haar bis in sein hohes Alter erhalten. Und saubere, seidenweiche, duftende Haare sind für Frauen und Männer das Schönste, das Appetitlichste, das Anziehendste was es gibt. Also nehmt: Pixavon!

Rucksack
mit Lederriemen oder ein
Ritrück-Koffer

95

Seifenpulver
mit Schmelz Grund-Paket

28

Toiletten-Krepppapier
500-Blatt-Rolle

32

Kernseife
5 Kiesel

70

Bohnerwachs
1-Büch-Dose

72

Seidenstrümpfe
schwarz und farbig

1.50

Gummihosenträger
mit Lederpaten

55

Flaschen
1/2 Liter

1.25

Polierstaube
große Form

1.50

Altenmappe
Leder

6.45

Coupe-Koffer
55 cm lang

6.95

Derständer
mit Gummirollen

1.95

Stehspiegel
weiß Schmelz

1.45

Bürostengarnitur
weiß

1.10

Billige Angebote

zum Wochenschluß!

Berufskleidung

im Erdgeschloß.

- Arbeitschürzen prima Blautuch 1.95
- Arbeitschürzen rein Leinen 2.25
- Monteurjaden 3.50
- Monteurjaden od. hosen prima Blautuch 4.25
- Monteurjaden od. hosen la Körper 4.95
- Monteurjaden od. hosen la Dreß 5.75
- Arbeits-Blusen gestreift 3.95
- Maler-Mäntel prima Kessel 5.95
- Beker-Rittel in prima Kogara gestreift 6.95
- Koch- od. Konditorjaden prima Körer 7.85

Babnartitel

- Grillingsjaden seifend 60 45
- Grillingshemden mit Knospe oder Sticker 65
- Mullröden 95 85 75
- Rinder-Hüchen gestreift weiß oder farbige 1.10
- Rinder-Hüchen gestreift 1.25
- Wickeltücher weiß oder farbige 1.95

Korsetts

- Büstenhalter aus festem Stoff oder Seide 1.95
- Strumpfhaltergürtel mit 1 oder 2 Paar Hüften 1.75
- Spangürtel weiß oder rosa 1.95
- Spangürtel weiß oder rosa mit Gummi 2.95
- Korsetts grau oder beige mit Saugette und Spang 2.95

Uebergangs-Hüte

- Filzhut kleine feste Form 5.85
- Filzhut moderne Herrenform 8.75
- Samthut gefleht 7.95
- Giltnahut gefleht, Sädm-Form, m. Nadelg. 12.75
- Belourhut 13.95

Spitzen - Stickeren

- Maschinen-Rüppelpitze od. Einsech, 1-8 cm br. Nr. 45 26 15
- ca. 2 1/2 cm br. Stück 4.80 m 48
- ca. 6 cm breit Stück 2.80 m 85
- Haarbleiche mit Spange 85
- Handenpaffen a. Rüppelp. m. Sobst. 1.25 85
- Servierhandsch. mod. Form 1.45
- Kleiderrüsche u. -streifen aus Satin oder Valenciennepitze 2.25

Stiderei- u. Spitzen-Netze in verschiedenen Längen von 15 an

Billige Kurzwaren

- 1 Büchchen Ledernadeln 1
- 1 Büch. grau Leinwand 2
- 1 Dbd. Messing-Druckknöpfe 3
- 3 Dbd. Reißbrettstücke 4
- 12 Sicherheitsnadeln in Mappe 5
- 1 Paar Schürzentel 100 cm 6
- 1 Dbd. Patent-Hosenträger 7
- 1 Brief-Maschine-Rädchen 8
- 2 Stern-Grusch-wig-Leinwand 9
- 4 Briefe Stahlfedernadeln 10

Schuhwaren

1. Stock

- Rinder-Stiefel schwarz 18/20 3.25
- 25/26 4.50 23/24 3.80 21/22 3.75
- 31/35 6.80 27/30 5.90
- Braune Rinder-Spangen-Schuhe 31/35 5.90 27/30 4.90
- Rad-Spangenschuhe 31/35 8.50
- Rinder-Pantoffel mit Einleumühle 31/35 90 27/30 75
- mit Kordelsohle 31/35 1.25 23/30 95
- mit Spaltleder 31/35 1.25 27/30 1.10
- m. bid. G. Sohle 31/35 1.95 27/30 1.65
- m. Filz u. Leder 31/35 2.75 27/30 2.40

Schmuckwaren

- Radgürtel in vielen Farben 32
- Radlergürtel in vielen Farben 1.25
- Uhrarmband oder vergolbet Alpaka 1.45
- Mod. Wachsperlenkette 1.75
- Herr. Taschenuhr m. aufgeb. Wert 6.75

Konfitüren

- Melange-Bonbons 1/4 Pfd. 15
- Pfefferminz-Wäffel m. Schokolade 1/4 Pfd. 28
- Bonbonnolade 100-g-Paket 25
- Kremeschokolade 100-g-Paket 24
- Hafelnuß-Lade 2 Tafeln 75
- Waffelgebäck gefüllt 1/4 Pfd. 75

Parfümerien

- Dürringseife 28
- Klettenwurzel-Parfüm 1.75
- Frühlingshaus für Damen 1.95
- Frühlingshaus für Herren 1.50
- Frühlingshaus weiß 45

Vorzellan

- Vorzellan-Kaffeefernice 3 teilig mit mod. Dekor 4.50 3.25
- Kaffeetassen mit Untertassen 40 25
- Kaffeetassen mit Untertassen 35 25
- Goldrand-Kaffeetassen 1.10 85 65
- Vorzellan-Kaffeefernice 23 teilig 22.50 10.50

Haushalt

- Wandkaffeemühle mit geschmiedetem Stahlwert 3.50
- Elektr. Blätten mit Zulieferung 2 Jahre Garantie 7.20
- Entschäpparate komplett mit Thermometer, Eintrag und 6 Federn 6.30
- Waschbretter 1.75 1.60 1.25
- Waschseifen 1.25
- Waschseifenschwämme 20 Meter 28
- Rohhaarbesen 4.00 3.50 2.25
- Brotbacken mit modernen Dekoren 3.95 2.50

Glas

- Glasflaschen 55 35 25
- Weingläser 65 65 45
- Käsegläser 95
- Butterdosen 55
- Bierbecher mit Goldrand 1/4 Liter 25

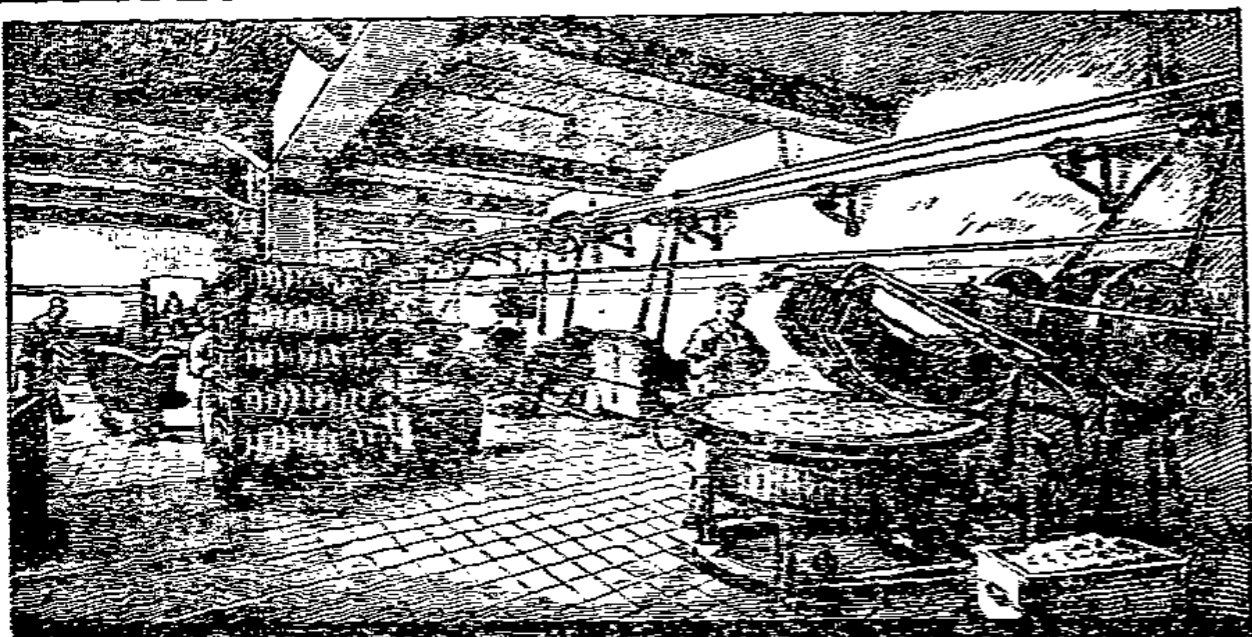
Entschäppergläser Garantie Glas, mundschonend, komplett mit Gummiring
50 55 60 70 80

Schreibwaren

- 1 Oktoblock 50 Blatt, kariert 28
- 1 Quartblock 50 Blatt, kariert 50
- 1 Kontobuch 240 Seiten 95
- 100 Geschäftsumschläge 35
- 1 Blockmappe, Summe bereit 55
- 1 Kasette Leinwandpapier, gefüttert, 25/25 78



Anmeldungen für den Bücherkreis nimmt an Buchhandlung Volksstimme



Konsum-Verein
FÜR MAGDEBURG UND UMGEGENDE G.M.B.H.

empfehlen in bekannter Güte:

Fleisch- u. Wurstwaren

hergestellt unter beständiger persönlicher Aufsicht in einer hygienisch einwandfrei eingerichteten Fleischerei, die oberstehende Arbeitsweise zeigt.

Frisches Schweinefleisch in allen Lagern

Der hohen Viehpreise wegen empfehlen wir den Hausfrauen:

Rinder-Gefrierfleisch

überbelegter Qualität, noch zu alten Preisen:

1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.20, 2.40, 2.60, 2.80, 3.00, 3.20, 3.40, 3.60, 3.80, 4.00, 4.20, 4.40, 4.60, 4.80, 5.00, 5.20, 5.40, 5.60, 5.80, 6.00, 6.20, 6.40, 6.60, 6.80, 7.00, 7.20, 7.40, 7.60, 7.80, 8.00, 8.20, 8.40, 8.60, 8.80, 9.00, 9.20, 9.40, 9.60, 9.80, 10.00

3 spottbillige Ausnahmetage!

Sonntag 29. August Montag 31. August Dienstag 1. September

auf alle, schon bekannt niedrigen Preise

15% Rabatt!

Alte Ulrichstrasse 10 gegenüber der Ulrichskirche **Batik** Alte Ulrichstrasse 10 gegenüber der Ulrichskirche



Der moderne weiche Samthut

in vielseitigen Ausführungen

von **9.75** an

Filz-Hüte

in weiß und farbig, in unerreichter Auswahl zu billigsten Preisen

Radeberger Hutfabrik G. m. b. H.

Himmelreichstrasse 11 Magdeburg Himmelreichstrasse 11

Volksport.

Mitteilungen der Sportvereine.

Groß-Saale I gegen Ziegen I. Groß-Saale hat am Sonntag...

Warenmärkte.

Table with columns for various goods like coffee, sugar, and flour, listing prices in Reichsmark.

Berliner Warenbörsen vom 26. August.

An der Mittagsbörse wurden notiert an Station (Preise in Goldmark)...

Telegraphische Auszahlungen.

Table showing telegraphic remittances for various cities like Amsterdam, Buenos Aires, etc.

Wasserstände.

Table showing water levels for various rivers and locations.

Hochwasserborhergabe.

Table listing high water forecasts for various locations.

Wetterbericht.

Das Hoch im Südwesten hat sich weit nach Deutschland hinein ausgebreitet...

Mühtion, Seigungsmaneuere und Helfer! Am Sonntag den 30. August...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Abteilung Neue Neustadt. Freitag den 28. August, abends 8 Uhr...

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Volksbund für Selbstbestimmung, Ortsgruppe Magdeburg. Sonntag den 30. August...

Aus den Gerichtssälen.

Qua nennt sich die Hoch- und Tiefbaugesellschaft Breslau, die in Magdeburg eine Filiale hat...

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Keine Einigung in der Textilindustrie. Der Versuch des Reichsarbeitsministeriums...

Französischer Gewerkschaftskongress.

Der Allgemeine französische Gewerkschaftsbund (C. G. T.) ist am Mittwoch in Paris zu seinem 15. Kongress...

Stücklegte Arbeitsträger.

Am 1. September gelangen im Hader-Revier abends gegen 2700 Bergarbeiter zur Entlassung...

Die Mitglieder der Magdeburger Volksbühne werden auf den Eingangs der Jugendmusikantengilde...

Viertes Abendbrückenrennen. Für das heute abend auf der Stadtbahn an der Berliner Chaussee stattfindende...

Ruhegehaltzahlung. Zur schnelleren Abfertigung der ehemaligen Offiziere, Beamten und Wehrmachtsangehörigen...

Verteilung der preussischen Mittelstandskredite. Gegenüber vielfachen Anfragen, die aus interessierten Kreisen...

Wohnamtliche Holzgeldeermäßigung für Kartoffeln. Demnächst beginnt die Versorgung der Bevölkerung mit Winterkartoffeln...

Die preussische Landeszentrale für Säuglingskinder E. S. Charlottenburg 5, Franzstraße 3, veranstaltet zum Zwecke...

Zähllicher Unglücksfall im Gr.-Dietrichen. Dem Altkriegsgraben, der die Reichs- und Sperrwälderstraße in Dietrichen durchzieht...

Leichenfund. Beim Strom-Schlösser 244, unterhalb Magdeburgs, wurde eine männliche Leiche aufgefunden...

Verhaftung. Am Mittwoch verhaftete die Ehefrau G. Magdeburg 33, minimal Leuchtgas zu verriegeln...

Konferenz der Gewerkschaften. In einer Konferenz am Donnerstag wurden in einer der letzten Runden 13 Konventionen...

Hausfrauen, die im Waren-Berein einkaufen, nutzen die Kaufkraft ihres Geldes wirtschaftlich aus!

- Weizenmehl Pfund 17 Pf.
- Auszugmehl allerfeinstes Pfund 20 Pf.
- Beutelmehl allerfeinstes Pfund 23 Pf.
- 5-Pfund-Beutel 1.15
- 10-Pfund-Beutel 2.30
- Diamant-Beutelmehl . 5-Pfund-Beutel 150 Pf.
- Graupen fein, mittel und grob Pfund 20 Pf.
- Haferflocken Pfund 20 Pf.
- Zucker Melis Pfund 33 Pf.
- Raffinade Pfund 36 Pf.
- Hartgrieß fein Pfund 25 Pf.
- mittel Pfund 25 Pf.
- grob Pfund 25 Pf.
- Weizengrieß Pfund 20 Pf.
- Reis Bruchreis Pfund 15 Pf.
- Vollreis Pfund 18 Pf.
- Milchreis Pfund 25 Pf.
- Safelreis Pfund 28 Pf.
- Schmalz feinstes amerikanisches Pfund 92 Pf.
- Palmbutter allerfeinstes Kokospflanzenfett 1/1 Balet 63 Pf.
- Dänische Molkereibutter allerfeinste Ware Pfund 230 Pf.

Am Freitag/Sonnabend ganz frisch eintreffend

Büchlinge Pfund 45 Pf.

- ## Käse
- feinster Holländer Käse (Edamer) Pfund 110 Pf.
 - allerfeinster Holländer Käse (Gouda) Pfund 130 Pf.
 - allerf. echter Schweizer Emmentaler Pfund 200 Pf.
 - ferner nächster Tage eintreffend:
 - echter Emmentaler Käse ohne Rinde Schafel netto 250 Gramm 125 Pf.
 - Bimburger Käse Pfund 100 Pf.

- Corned beef allerfeinstes amerikanisches Büchsenfleisch Pfund 65 Pf.
- Neuer Sauerkohl Pfund 8 Pf.

Besonders empfehlenswert:

- Neue feine große Vollheringe Stück 12 1/2 Pf.
- Neue feinste Vollheringe Stück 15 Pf.

Diese sehr großen neuen Vollheringe wiegen durchschnittlich zitta 200 Gramm; das Pfund stellt sich also auf nur zitta 38 Pfennig! Demnach ein billiges und delikates Nahrungsmittel.

- ### Zum Marinieren:
- feines Speiseöl Pfund 65 Pf.
 - Saferling Liter 18 Pf.
 - Gurten neue saure Stück 10 Pf.
 - Zwiebeln Pfund 7 Pf.

Waren-Berein

G. m. b. H.



Dampfer-Fahrten

Abfahrtsstelle: Petriförder (Herrenkrug-Barthelalle)
 Am Freitag den 28. August, nachmittags 2 Uhr
 Große Extrafahrt mit Musik nach Grünwalde, Jägerhof.
 Dortselbst Gartenkonzert und Tanz. Fahrpreis hin und zurück 1.- Mark, Kinder 50 Pfennig. Rückfahrt 7 Uhr abends.
 Am Sonnabend den 29. August, abends 8 Uhr
 Gr. Mondscheinfahrt mit Musik u. Hohenwarthe, Elbschlösschen zum Sommerfestball.
 Fahrpreis hin- und zurück (einschl. Tanz) 1.- Mark.
 Wochentags täglich nach Hohenwarthe vormittags 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr.
 Otto Krietsch, Werftstraße Nr. 34. :: Telephon 321.

Reichsbanner

Kaufen ihre Garderoben u. Ausrüstungen aller Art nur bei
Wallach, Södischehoffstraße Nr. 20.

- Regenmäntel von 39.00 bis 14.00
- Windjacken v. 16.00 bis 7.50
- Breeches-Kordhosen v. 13.00 bis 4.85
- Anzüge v. 52.00 bis 23.00
- Monteur-Anzüge v. 10.00 bis 4.50

Einzelmöbel

Gute Tischlerarbeit, in eiche, birke oder nussbaum imitiert.
 Bettstellen 20-30 A.
 Spitzbetten 18-25 A.
 Auflegematr. 18-35 A.
 Kleiderstühle, ger. legbar 2 u. 3 Stk., mit Rückenlehne, 100 u. 150 cm br., 50-100 A.
 Vertikale Spiegel 55b.
 75 A. Spiegel 20-70 A.
 Pfeilerst. 30-42 A.
 Spiegel 18-32 A.
 Nohrkränze 6-8 A.
 Chaiselong. 36-48 A.
 Plüschsofas 90-105 A.
 Waschkommoden u. Sbg. 65-85 A. Nachtschränke 25-30 A.
 Kuche 80, 90, 125-200 A.
 Schließ-, Speisezimmer Pultische, eich. eiche, 42-55 A.
 Schreibtische, eich. eiche, 80-100 A. Stuhlmeub. 60-75 A. Garderoben 65-85 A.
 Vorhänge 12-18 A.
 Küchenbüfets, 2 u. 3türig. 65-105 A. Anricht. 30-45 A.
 Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.
 Anzahl. 15%
 Spez. l. Wohn.-Einricht.
Ernst Geissler
 Breiter Weg 124, 1. Hofst. Schwab. St. Telefon n. all. Doren täglich geöffnet 8 1/2-1, 2 1/2-7 Uhr.

Stadttheater

Eröffnungsvorstellung Sonnabend 29. August
 Eröffnungsvorstellung
 Schillerfesten haben Gültigkeit
Don Carlos
 von Fr. v. Schiller
 Sonntag, 30. August 2. Abend

Tannhäuser

Oper von Rich. Wagner
 Die Intendanz erhielt heute von der Leitung des
Moskauer Kammer-Theaters
 folgendes Telegramm:
 „Wien, 28. August. Prof. Ignaz Seidler hat ein hervorragendes Gattenspiel mit dem Moskauer Kammer-Theater.“
 Das projektierte Gattenspiel muß aus diesem Grunde auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Bereits gekaufte Karten werden an der Tageskasse zurückgenommen.

Wilhelm-Theater

Offene Vorstellungen
 Freitag, 28. August
 Sonnabend, 29. August
 Sonntag, 30. August
 Anfang 8 Uhr

Otto der Reine

Schwant v. Impeken und Rathern.

Tonbild-Theater

Berliner Straße
 Der große Weltstadtkin
Kinder vom Montmartre
 Ein Sittenbild aus der Welt, in der man sich nicht langweilt.

Die Schuld des Grafen Woronski

Ein abenteuerliches Erlebnis
 Beginn:
 Wochentags 5 Uhr,
 Sonntags 3 Uhr.

Sprechmasch.-
 Reparaturen
 Apparate
 von 30.00 Mark an
 Teilzahlung gestattet.
Müller, Apfelstraße 6.
 Fernsprecher 8812.

Warum so billig?

Weil Sie direkt von der Fabrik kaufen.
 Bequeme Teilzahlungen - sofortige Auszahlung.

- ### 1 Bett
- Solzbettstelle 50.00
 - Stahlmatratze Auflegematr. 15.00
 - 1a. Bettstelle, eiche, birke, nussbaum, ge. rüchen 29.00
 - Reformbetten 1a. weiß lackiert 30.00
 - Kinder-Betten 1a. weiß, mit Matr. 30.00
 - Stahlrohrmatratzen, jede gewöhnliche 13.00
 - Stahlgerüstbetten, jede gewöhnliche 16.00
 - Chaiselongues, gute Arbeit 44.00
 - Komplette Küchen äußerst billig
 - Wäschekränze, Kleiderschränke 58.00
 - Komplette Schlafzimmer, erstaunlich billig in eiche, birke, nussbaum, ge. rüchen, weiß lackiert
 - Geringe Anzahlung - bequeme Abzahlung.
 - Fabrikniederlage Magdeburg.

Vertreter: **Wilhelm Heil,**
 Schillerstraße 11, II. 2128

Hersteller zahlt 100 Mark, wenn Kommode nach 1 Min. d. Reinsch u. Tier Kopf-, Kleider-, Tisch- (Bau) vertigt. Keine Wange mehr. Einm. Ann Kommode B empf. Orogen Grünwald, Neustädter Str. 25u.
Läuse
 A. Bethke Nachf., Breiter Weg 253, Fil. Roggitzer Str. 34

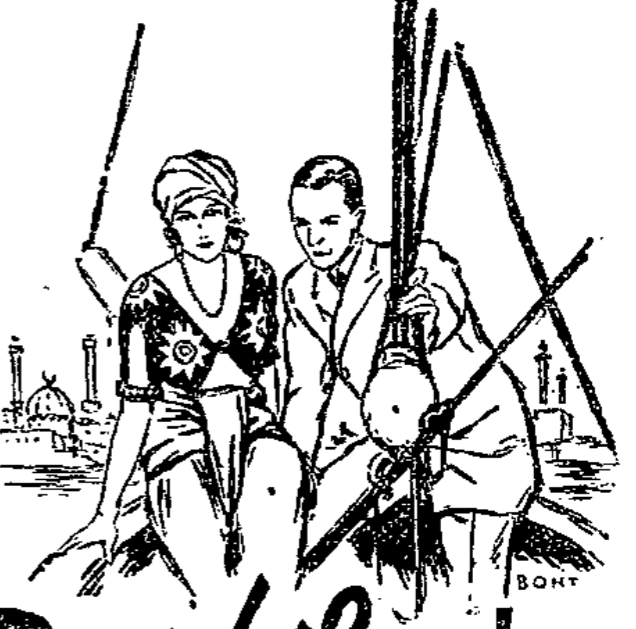


Panorama-Lichtspiele

4 Männer suchen eine Frau
 in dem neuen fesselnden Deulig-Film

Narren der Liebe.

Natalie Kowanko Nicolai Kolin



Der galante Prinz

Der entzückende Film schildert die abenteuerliche Orientreise eines zeitgenössischen Fürstentumers. Dort lernt er eine in einem Harem verschleppte orientalische Prinzessin kennen und lieben. Die sensationelle Flucht und Vereinigung der beiden Liebenden bildet den Höhepunkt dieses überaus spannenden Filmwerks.

Die Deulig-Woche.

Beginn: Werktag 5 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

Max Zabell's Besoni-Anstalt

Lödschehofstr. Nr. 11
 1. Stockhaus vom Alton Markt
 Lederherstellung u. Schuhmacherei

Siehe einen großen Speker
**eichengegerbtes
 Sehlen-Leder**

billig eingekauft und kann nun meine fertige Schuhstoffe ganz anfertigungsfähig gut und zum alten Preise herstellen.
 Herren-Sohlen 2.90 Mk. Herren-Abätze 1 Mark
 Damen-Sohlen 2.75 Mk. Damen-Abätze 95 Pf.

Nur Handarbeit

Sie sind zufrieden, sagen Sie es allen, sind Sie nicht zufrieden, sagen Sie es mir und ich mache Ihnen dann
1 Paar Sohlen umsonst

Können Sie sich nicht durch noch billigere Preise überzeugen, sind Sie durch die besten mündl. u. Keinen Stragen für dies möglich.

Bücher sind gute Reisegefährten!

- Gerfächer:**
 Unter dem Äquator.
 2 Bände, Halbleinen, 478 Seiten
 statt 4.00 nur 3.60
- Schillers Gedichte.**
 Illustrierte Ausgabe.
 218 Seiten
 statt 4.00 nur 3.60
- Ada Negri:**
 Schicksalsstürme (Gedichte).
 264 Seiten
 statt 1.25 nur 1.00
- Kolisch:**
 Das Land der Zukunft
 222 Seiten
 statt 1.00 nur 0.75
- Storm:**
 Hans und Heinz Kirch.
 144 Seiten
 statt 1.30 nur 1.10
- Schücking:**
 Eine dunkle Tat.
 Halbleinen,
 223 Seiten
 statt 2.00 nur 1.80
- Unser 3. Sonder-Angebot**
 enthält gute und billige Unterhaltungsliteratur
- Gerfächer:**
 Die Fuggerpaten des Mittelalters.
 2 Bände Halbleinen, 470 Seiten
 statt 4.00 nur 3.60
- Sachländer:**
 Der Augenblick des Glücks. Halbleinen, 250 Seiten
 statt 2.00 nur 1.80
- Ada Negri:**
 Mutterchaft (Gedichte)
 150 Seiten
 statt 1.25 nur 1.00
- Brezgang:**
 Der Fußweg.
 170 Seiten
 statt 1.00 nur 0.75
- Chatrian:**
 Die Marktenberin.
 207 Seiten
 statt 1.30 nur 1.10
- Thomas:**
 Gib meine Jugend mir zurück. Roman,
 174 Seiten
 statt 1.30 nur 1.10
- Buchhandlung Volksstimme,**
 Magdeburg, Gr. Müngst. 3
- Nach auswärts durch Nachnahme Modernes

Bücher verkürzen die Regentage!

Hören Sie genau hin! Seit unserer gestrigen Ankündigung unterhält sich die gesamte Magdeburger Damenwelt über das wieder aktuell gewordene Thema: „Die Frau im gefährlichen Alter“. Wer mitsprechen will, muß den neuen Oswald-Großfilm gesehen haben.

Die Frau von 40 Jahren

Auch die Magdeburger Herrenwelt wird dieses moderne Lebensbild vom gefährlichen Alter interessieren.

Diana Karenne und Wladimir Gaidarow spielen die Hauptrollen.

Die im 2. Akt vorgeführt. Modestücker sind vom Modehaus Gerjon-Prager-Hausdorf.

Im Weiprogramm:

Dodo als Matrose.

Sport bei der Magdeburger Schupo.

Die neueste Deuligwoche

Beginn: **Werktag 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr.**



Das Theater der internat. Großfilme

— Die aufsehenerregendste Spionage-Affäre der Weltgeschichte —

Der Totengräber eines Kaiserreiches

(Generalstabschef Oberst Alfred Redl)

Personen:

Sonia Dagny Servaes
 Oberst Redl Oberst v. Valbers
 Major Erdmann Alfred Gersbach
 Oberst v. d. e. e. t. pr. Armee
 Generalstabschef v. d. e. e. t. pr. Armee
 Generalstabschef v. d. e. e. t. pr. Armee
 Generalstabschef v. d. e. e. t. pr. Armee
 Generalstabschef v. d. e. e. t. pr. Armee
 Generalstabschef v. d. e. e. t. pr. Armee

Die indirekte Mitschuld am Weltkrieg und dessen verhängnisvollen Ausgang

deckt dieses Filmwerk auf. Seine geschichtlich wahren Szenen sind mit einer bis in das Innerste erschütternden Wirkung dargestellt. Als beim Ausbruch des Weltkrieges das deutsche Heer in die preussischen Provinzen des Ostens einrückte und die dortigen Bevölkerungsteile überfallen mußte, ahnte niemand, daß dieser verhängnisvolle russische Anmarsch durch den größten Spion der Weltgeschichte, den hochverratene Generalstabschef Oberst Redl, ermöglicht wurde.

Redl, ein rüstender Offizier auf verantwortlichem Posten im Wiener Kriegsministerium, konnte natürlich auch den deutschen Anmarschplan gegen Rußland!

Erk Stabenburgs verzichtender Schlag bei Tannenberg hat die Folgen dieses verhängnisvollen Verrates wirtgemacht.

Wundervolle Leistung: Regisseur Ernst Eggert.

Zusätzlich das große Sensations-Drama

Unter der Sonne Mexikos.

Heutige Anfangszeit: 5.30 7.10 8.30

Dieses Werk zeigen wir gleichzeitig auch in den

Scala-Lichtspielen

Endenburg, Halberstädter Straße 94.

Sie sehen gern schöne Frauen!
 Haben Sie schon die Schönste gesehen?
 Wir zeigen sie Ihnen!



Mae Murray in *Frauenkönigin*

8 prächtige Akte aus dem Pariser und New Yorker Stadt-eben. Ein Bild voll Temperament und Lebenslust, eine Reihe lustiger und erster Szenen. Eine wundervolle Komödie voll Schönheit und Spannung.

Ein Tanz ins Glück. — Ein Tanz in die Ehe. — Ein Tanz ins die Liebe. — Ein Tanz um die Ehre.

Entzückend! — Preislos! — Prägnant! — Gefesselt!

Der Lustspieltext enthält:

Billie im Schönenviertel
Jollie und sein Schwiegerpapa
 4 Akte zum lesen und gesundlachen.

Die neueste Deulig-Woche
 Beginn: **Werktag 6 Uhr, Sonntag 3 Uhr**



Walhalla-Lichtspiele

Unser dieswöchentliches
14 Akte
 ausfüllendes Programm
 das große Ereignis!



Die Seeschlacht von Santiago

Zum erstenmal im Film wird in diesem imponanten maritimen Schauspiel eine Kriegsflotte in allen Phasen des erbitterten Ringens mit einem zum Siege entschlossenen Gegner gezeigt. Vor dem entzückten und doch gefesselten Auge des Zuschauers entrollt sich die berühmte Seeschlacht von Santiago, die den spanisch-amerikanischen Krieg zugunsten der Vereinigten Staaten entschied. Torpedoboote sinken, Kreuzer stehen in Flammen, Schlachtschiffe zerbersten in fürchterlicher Explosion, Granaten zermahlen die schaumgepeitschte See. Zu diesem Gipfelpunkt technischer Meisterleistung führt die mildbewegte Lebens- und Liebesgeschichte eines blauen Jüngers, der unser Herz durch unerwartete Tapferkeit, aufopfernde Ritterlichkeit und lachenden Freimut gewinnt. Gullen Landis spielt diesen Gelben mit erfrischender Wärme und vollbringt wahre Wundertaten der Kraft und Gewandtheit.

Intrigantin der Liebe

Ein Drama aus dem Zirkusleben.
Erika Glässner
 als Hauptdarstellerin verkörpert den Typ der bekannten **Frauen, die nicht mehr erröten.**

Die Eriannon-Auslandswoche
 Joe als Haarspezialist

Spielzeit **Werktag 5 Uhr**

Weinbrand-Verschn.
 35/40% Seltene gute Qualität
 Mk. 2.30

Nordhäuser Brantwein
 37% ff. Spezial-Brantwein
 Mk. 2.10

Fasson-Rum
 35/40% Guier Tee- u. Ho-
 mache-Rum Mk. 2.50

Große Auswahl Weine aller Art zu bekannt billigsten Preisen!
 Alles à Flasche mit Steuer ohne Glas!

Jamaika-Rum-Verschn.
 40% Ein wirklich guter
 Grog-Rum Mk. 3.00

Garantiert reiner Weinbrand
 35/40% die bekannte Oester
 „Dreistern-Marke“ Mk. 3.30

Rathaus-Liköre
 Die überall geliebten Spe-
 zialitäten! Mk. 3.50 3.80

Große Auswahl Weine aller Art zu bekannt billigsten Preisen!
 Alles à Flasche mit Steuer ohne Glas!

Rathaus-Destillerie, Rathauskolonnaden
 Inh. Hans Oester, Likörfabrik u. Weingroßhandlung, Fabrik: Gr. Dierdorfer Straße 19/20. Das bekannte billige Fachgeschäft für Private.

FÜRSTEN-ARKADA
 Eingang Prallestraße
Heute Freitag zum letzten Male!
Was Gott zusammengefügt
 Schokolade in 5 Arten von Ritterkitt, nach dem gleichen Rezept, Rum von Schott, Gerstlik-Brot, mit Hammi Dinkel — Karl Matthes.
Morgen Samstag zum 1. Male!
Wo die Schwalben nisten
 Taktisch in 7 Verspiel und 4 Akte von Leo Kasper und Hans Lenz.
 Vorverkauf 11—1 Uhr 50 und 25 Pfg.

Altstädter Bürgersäle
 (Altebadische Festhalle)
 Apfelfstraße 9 Fernsprecher 6771

Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit

Tanzunterricht!
 Im September beginnen wieder gut bürgerliche Tanzkurse in der „Altstädter Bürgersäle“, Apfelfstraße.

Für junge Leute, Ehepaare und Kinder von 6 bis 14 Jahren separat.
 Soberige Anweisungen werden erteilt.

Walter Kiel, Tanzlehrer
 Otto-v.-Guericke-Str. 23 III, a. Stadtheater.

Weinbrand ♦ la

garantiert reinste
 à Flasche inkl. Steuer

3.30 Mk.
 o. Glas

Erst- 1.50
 Zweit- 1.50
 ca. 65% Zucker
 Natur
 alles pro 1 Liter vom FaB

fr. Rotwein . . . 1.—
 Altheimer Goldberg 1.—
 23er Liebramml 1.20
 la. Tarrapana . . 1.20
 Vino Vermouth . . 2.—
 (Martini & Rossi)
 exkl. Gl. ohne Steuer

Brantweinquelle, Kutscherstr. 17

ZENTRAL
 Das noch lange Zeit!
 Täglich 8 Uhr Täglich 8 Uhr
 Der große Erfolg!

Die vertauschte Frau
 Best der Welt Kollie
 Geduldigster Kartenverkauf!

W. - Hell - Dunkel
 Zehn - fünf - fünf
 Scherz - fünf - fünf
 Scherz - fünf - fünf
 Scherz - fünf - fünf

Wissen ist Macht!
 Bekann Sie sofort die Zeitgeist

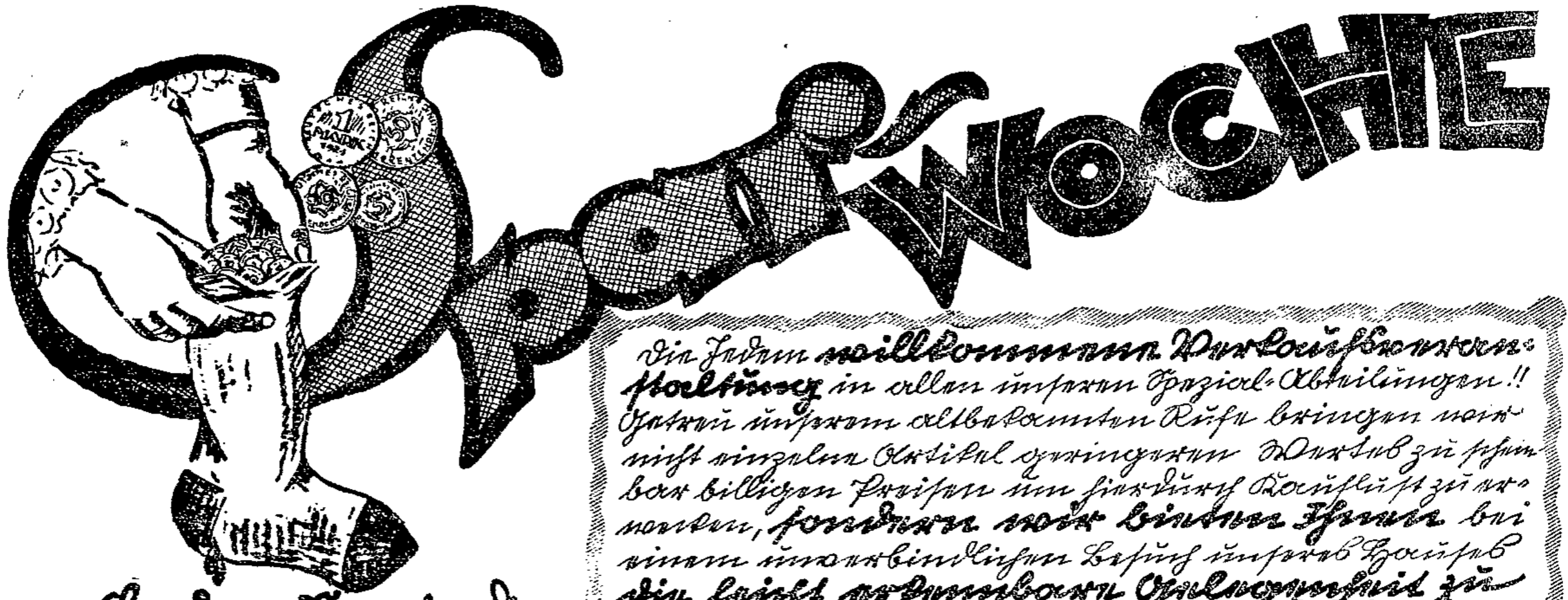
Der Stein der Weisen
 Sie werden entzückt über jede Fähigkeit.
 Bestellen Sie sofort!

Verbindung Kollie
 200 Große Straße 2

Karl Diete, Bierverlag
 Oivenstedter Str. 73/74, Fernruf 10341

Spezialvertrieb der echten Hamburger-Biere in Siphons und Flaschen

Liederbuch für Reichsbannerleute
 geeignet. Mit einigen Notenangaben. 30 Pfennig.
 Buchhandlung Volksstimme, Magdeburg, Gr. Münzstr. 2



Ein Jahr willkommen. Der Louisa-Kongress
Holtweg in allen unseren Spezial-Abteilungen!!
 Gehen in unsern selbstbestimmten Rufen bringen wir
 nicht irgendwelchen Artikel springen. Nur das zu sein
 bei billigen Preisen um für den Käufer zu sein
 werden, sondern wir bringen Ihnen bei
 einem unerschütterlichen Glauben in unsern Glauben
 die leicht erwerbenden Gelegenheiten zu
 empfänglichen Einheiten. Gehen und kaufen
 können zu jeder beliebigen Zeit.
 jedoch jeden Käufer, ja auch von diesen Gelegen-
 heiten Gebrauch macht, in jedem Augenblick
 erzählt!

Luzern: Donnerstag
 d. 29. Aug.
Donauschlag: Freitag
 d. 28. Aug.

Beachten Sie unser morgen erscheinendes Inserat!

Langes MÜNCHNER

BREITER WEG 51 / 52



Die ein Gebild aus Himmels Höh'n
 Ist hier der blanke Mond zu sehn.
 Der ATA-Engel lacht dabei:
 Mit ATA wird er stets wie neu!
 ATA wusch und reinigt alles!

Möbel-Angebot
 Speisezimmer kompl. 350
 Schlafzim. kompl. 350
 Wohnzimmer kompl. 275
Möbel-Palast
 Magdeburg, Breiter Weg 159

Karten Reiseführer
Wanderbücher
 empfiehlt:
Buchhandl. Volkstimme
 Gr. Mühlstr. 3.

Rasche Hilfe
 bei allen Krankheiten
 besonders des Halses
 und Kehlkopfes
Gummitanten (Krüge)
 Preis 2.50 Mk.
 kein Verschleiss
 der Kehle
 alle in jeder Apotheke
Viktoria-Apotheke
 2. v. S. - Breiter Weg 94

Billiger Korbkäse
 heute und morgen im
Alte-Markt-Geschäft
Korbkäse
 2 Stück 15 Pfennig.
Otto Toepfer,
 Butterhandlung zu den drei Kronen.
 NB. Dieser Käse wird billiger ver-
 kauft, weil der Schimmel fehlt und der
 Geschmack nicht so ist, wie er sein soll.

Keine hohen Fleischpreise!!
 Offener Freitag und Sonnabend
 in hiesiger Schlachthausstraße

la. Rindfleisch 70-95
 Kalbfleisch 90-1.10
 Hammelfleisch 60-1.35
 Schweinefleisch
Richard Bosse, Gr. Marktstr. 20
 Geschäft gegründet 1882.

Tapeten, Lacke und Farben
 Kari Bödecker,
 Breiter Weg 227, Ecke Mollkestr.

Standesamtliche Nachrichten.
 Magdeburg-Altstadt.
 Todesfälle. 27. August. Sanzschütz

Deutscher Metallarbeiter-Verband
 Verwaltung Magdeburg.
 Die Bezirksversammlung von Ostben-
 zheim findet am Sonnabend den 29. August,
 abends 8 Uhr, im Gasthof zur Sonne (Johann
 Strauß) statt.
 Tagesordnung: 1. Vortrag. Referent:
 H. Bräutigam. 2. Stellungnahme zur Genera-
 lversammlung. 3. Verschiedenes.

Brandenburger-Verein
der Klempner und Installateure
 am Sonntag den 28. August, abends 8 Uhr,
 bei Schreyer, Knochenhauerstr. 27/28.
 Tagesordnung: Brandenburger-Angelegenheiten.

Brandenburger-Verein
der Heizungsmeister und Helfer
 am Sonntag den 30. August, vorm. 10 Uhr,
 im „Bährischen Brauhaus“ (runder Friedhof).
 Tagesordnung: Stellungnahme zur Ein-
 richtung des Lohn- und Ranteltarifs. 2. Branden-
 burger-Angelegenheiten. Die Verwaltung.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
 beim Hinscheiden meines lieben treuen Mannes
Willi Urendt
 sage ich auf diesem Wege allen Verwandten,
 Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.
 Besonders Dank auch der Firma Schüller
 & Bandberg, Abteilung Planometerbau, dem
 Gesangsverein Friedhofstraße, Werbet sowie
 Herrn Lehrer Bunte für die trostreichen Worte
 in der Kapelle. 2194

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
 nahme und reichen die Kranzspenden bei der Be-
 erdigung meiner lieben, unvergesslichen Ent-
 schlafenen folgen wie allen Verwandten, Freunden
 und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Be-
 sondern Dank Herrn Pastor Henze für die
 trostreichen Worte in der Kapelle und am
 Grabe sowie den Mitbewohnern des Hauses
 Straßburger Str. 2 für die Kranzspende und
 dem Vorstand des G. D. K. innigen Dank.

Zurückgekehrt
San.-Rat Dr. P. Schneider
 Augenarzt
 Breiter Weg 37.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
 nahme bei der Bestattung meines lieben Ent-
 schlafenen sagen wir allen Verwandten, Freun-
 den und Bekannten, den Mitbewohnern des
 Hauses Friesenstraße Nr. 57, dem Gartenverein
 Magdeburg-Wilhelmstadt G. V., seinen Kollegen
 bei der Firma Polte sowie der Verwaltung des
 Polte-Werkes meinen innigsten Dank. Besonders
 Dank Herrn Pastor Donnerbach für die trost-
 reichen Worte in der Kapelle.
 Frau Ida Neumann geb. Dieck
 Franz Geibke u. Frau, Meta geb. Neumann
 nebst Kindern.

Turnverein Sichte (M.-L.)
 Abteilung Wilhelmstadt.
 Am Dienstag den 25. August entfiel
 uns der Tod unsern lieben Turngenossen
Walter Faust
 im blühenden Mannesalter. Wir ver-
 lieren in ihm einen lieben Freund und
 Förderer unserer Sache und werden je-
 der stets gedenken. 2242
 Die Turngenossen treffen sich am
 31. August, vormittags 9 1/2 Uhr, vor
 dem Hofriedhof. Der Vorstand.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
 nahme und reichen die Kranzspenden bei der Be-
 erdigung meiner lieben, unvergesslichen Ent-
 schlafenen folgen wie allen Verwandten, Freunden
 und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Be-
 sondern Dank Herrn Pastor Henze für die
 trostreichen Worte in der Kapelle und am
 Grabe sowie den Mitbewohnern des Hauses
 Straßburger Str. 2 für die Kranzspende und
 dem Vorstand des G. D. K. innigen Dank.

Otto Ritter
Franz Meier und Familie.

Dankfagung.
 Am Dienstag nachmittags 3 1/2 Uhr verchied unerwartet
 nach kurzem, schwerem, mit Gehirnerkrankungen (Hirn-
 operation) mein innigstgeliebter Mann, unser lieber, unver-
 gesslicher Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager und
 Onkel, der Götter
Walter Faust
 im Alter von 27 Jahren. 2492
 Magdeburg, den 27. August 1925.
 In tiefer Trauer
Elise Faust geb. Eröske
Wilhelm Faust, Gustav Eröske
 nebst Familien.
 Ein kurzes Glück hab ich genossen,
 Ein Leben voller Sonnenschein;
 Doch nun hab' ich die Erde entlassen,
 Gest' sieh ich einsam und allein.
 Die Beerdigung findet am Montag den 31. August,
 vorm. 9 1/2 Uhr, von der Kapelle des Hofriedhofs aus statt.
 Etwas Kranzspenden nach Hofstraße 2, 1. Etz.

Akzidenz-Stereotypen
 Buchdruckerei A. Wohlfeld
 Postfachstraße 7.

Lehrling
 Elbe-Werke, Mollkestraße Nr. 46.

Fahrräder
 Fahrradhandlung
H. Großkopf
 Gr. Marktstr. 13.
 Preise 1.30 Rk.
Kauf!
 Freitagstr. 5.

Holzschuhmacher
Sonnenmann & Co.
 Buchdruckerei,
 Zuckersalze
 Breiter Weg 11, 1. Etz.